

Denkmäler Metropole Ruhr
Geonetzwerk.metropoleRuhr

Version 1.5

Inhaltsverzeichnis

Historie des Dokumentes	ii
Tabellenverzeichnis.....	ii
1. Einführung.....	1
2. Ziele	1
3. Grundlagen	2
3.1 INSPIRE und GeoZG NRW	2
3.2 Denkmallisten-Verordnung	3
4. Datenmodell Denkmäler Metropole Ruhr.....	5
4.1 Geometrie	6
4.2 inspireID	6
4.3 Denkmallistennummer	7
4.4 siteName	7
4.5 legalFoundationDate	7
4.6 legalFoundationDocument.....	7
4.7 Denkmaleigenschaft.....	8
4.8 designationScheme.....	8
4.9 designation	8
4.10 siteProtectionClassification.....	9
4.11 Datenschutz	9
4.12 Charakteristische Merkmale	9
4.13 ergänzende Eintragungen und Erläuterungen	10
5. Datenbereitstellung und Erfassungshilfe Webanwendung	11
5.1 eigenständige kommunale Erfassung	11
5.2. eigenständige kommunale Erfassung ohne Webdienste	11
5.3 Erfassungsoberfläche Mapbender (nach Anfrage).....	11
Anhang.....	I

Historie des Dokumentes

Version	Datum	Änderung/Ergänzung	Autor
0.5	26.11.2018	Ersterstellung Leitfaden Denkmäler	CF
0.6	15.01.2019	Weiterentwicklung	CF
0.7	01.02.2019	Erweiterung Technik	DA
1.0	07.02.2019	Erste Veröffentlichung (Entwurf)	CF
1.1	21.03.2019	Änderung Feldname „nummer“ in inspire_id, Anpassung Tabelle 3	CF/DA
1.2	09.04.2019	Ergänzung der Attributfelder Denkmallistennummer (optional), Denkmaleigenschaft (verpflichtend), Verbindlichkeit legal foundation document, Erläuterungen zu charakteristischen Merkmalen	CF
1.3	08.08.2019	Ergänzung Hinweis Digitalisierungsgrundlage (Kap.4.1)	CF
1.4	15.11.2019	Seite 5 und Anhang: Änderung der Feldnamen (10 Zeichen), Änderung des Datumsformats in jjjj-mm-dd	CF
1.5	18.09.2020	Seite 5, 7 und sowie Anhang „Datenmodell“: Änderung des Feldtyps zum Attributfeld Datum; Änderung der Verpflichtung zu den Attributfeldern Denkmaleigenschaft und charakteristische Merkmale; Korrektur des Beispiels zum Attributfeld Denkmallistennummer	ES

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Übersicht über Attributnamen nach Schreiben MWEBWV vom 01.August 2011	3
Tabelle 2 Übersicht der Daten der Denkmallisten-Verordnung nach Schreiben MBWSV NRW vom 06.August 2015	4
Tabelle 3: Datenmodell Denkmäler Metropole Ruhr	5
Tabelle 4: Codeliste Kategorie nach designation	8
Tabelle 5: Codeliste Klassifikation	9
Tabelle 6: Codeliste Datenschutz	9

1. Einführung

Die Mitgliederversammlung des Geonetzwerk.metropoleRuhr stimmte am 30.01.2019 einstimmig für die Umsetzung des Projektes Denkmäler.metropoleRuhr. Ziel des Projektes ist die Bereitstellung eines inspirekonformen Datensatzes der nach DSchG NRW genannten Denkmäler auf regionaler Ebene.

Zudem wird der Neufassung der Denkmallisten-Verordnung, in Kraft getreten am 13.Mai 2015, entsprochen, die eine digitale Führung der Denkmalliste vorsieht. In interkommunaler Zusammenarbeit sind die notwendigen Inhalte diskutiert und abgestimmt sowie die technischen Voraussetzungen zur Erfassung, Bearbeitung und Speicherung der Denkmäler erfolgt.

Es ist beabsichtigt, die erfassten Daten dem MHKBG NRW¹ für die Darstellung in der Anwendung Denkmal.NRW bereitzustellen.

Im vorliegenden Leitfaden erfolgt eine ausführliche Erläuterung der Ziele und Grundlagen, werden die wesentlichen Parameter des Datenmodells sowie Hinweise zur Bedienung der Webanwendung gegeben.

Der Leitfaden wird nach Bedarf fortgeschrieben.

2. Ziele

Die Arbeitskreismitglieder verständigten sich analog zum Verfahrensablauf des Projektes Bebauungsplanübersicht Metropole Ruhr auf die folgenden Ziele:

1. Denkmalübersicht MetropoleRuhr

Regionale Darstellung der Denkmäler Metropole Ruhr in der Anwendung denkmal.geoportal.ruhr.

2. Kommunale Dienste- und regionale Metadatenbereitstellung

Inspirekonforme WMS- und WFS-Dienste werden nach Anwendung der in Kapitel 4 erläuterten Attribute durch die Gst. Geonetzwerk/ RVR Referat 9, Team Technik, erstellt, ein regionaler Metadatenatz im Geoportal Geonetzwerk.mR und aufbauender Kataloge veröffentlicht.

3. Offene Bereitstellung der Daten

Die Datensätze sind im WMS- und WFS Dienst unter der Datenlizenz Deutschland 2.0 Zero veröffentlicht (unter Beachtung des in Kapitel 4 erläuterten Datenschutzes).

4. Datenerfassung durch Mapbender Anwendung

Eine Erfassung der Geltungsbereiche sowie notwendiger Attribute ist in der bereitgestellten Mapbender-Anwendung möglich.

¹ MHKBG NRW= Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Nordrhein-Westfalen

3. Grundlagen

3.1 INSPIRE und GeoZG NRW

In der EU-Richtlinie INSPIRE sowie im GeoZG NRW ist im Anhang I das Thema „Schutzgebiete“ wie folgt definiert: *„Gebiete, die im Rahmen des internationalen und des gemeinschaftlichen Rechts sowie des Rechts der Mitgliedstaaten ausgewiesen sind oder verwaltet werden, um spezifische Erhaltungsziele zu erreichen.“*

Gemäß der Handlungsempfehlung für die Kommunen (Version 2.1)² können unter dem Anhang I- Schutzgebiete (Protected Sites- PS) Baudenkmäler, Bodendenkmäler sowie Denkmalbereiche subsumiert werden. Bewegliche Denkmäler unterliegen demnach nicht der kommunalen Betroffenheit.

Das WIKI der GDI.DE führt unter dem Fachnetzwerk eine Reihe von Datensätzen auf³: Denkmalschutzgebiete, Baudenkmale, Gesamtanlagen, Ensemble, Denkmalbereiche, Kulturdenkmale, geschützte archäologische Stätten, arch. Kulturdenkmale, archäologische Flächendenkmale, Grabungsschutzgebiete/Grabungsflächen (archäolog.), Bodendenkmale, Weltkulturerbe.

Im Schreiben des MWEBWV NRW⁴ vom 01. August 2011 an die unteren und oberen Denkmalbehörden in Nordrhein-Westfalen heißt es, dass Bau- als auch Bodendenkmale unter das Thema Schutzgebiete (protected sites) fallen. In dem Schreiben wird weiterhin darauf verwiesen, dass simple application schema der INSPIRE data specification on protected sites zu nutzen, damit die Minimalanforderungen an die Daten erfüllt sind. Die folgende Tabelle 1 gibt einen Überblick über die relevanten Attribute und deren Beschreibung nach MWEBWV 2011.

² Handlungsempfehlung der Kommunen zum Aufbau einer europäischen Geodateninfrastruktur (INSPIRE), erarbeitet durch die AG Geokom.NRW der kommunalen Spitzenverbände in NRW und des Landes NRW, Stand Oktober 2017

³ GDI Wiki abrufbar unter: <https://wiki.gdi-de.org/pages/viewpage.action?pageId=487096326> (zuletzt zugegriffen am 14.01.2019)

⁴ MWEBWV NRW = Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Tabelle 1 Übersicht über Attributnamen nach Schreiben MWEBWV vom 01.August 2011

Attributname/Datenfeld	Beschreibung
Geometrie (geometry)	Der unter Schutz stehende Bereich wird durch einen oder eine Reihe miteinander verbundener Punkte (Polygone) kartiert.
Inspire-ID (inspireId)	Landeskennung + INSPIREzusatz
Unterschutzstellungsdatum (legalFoundationDate)	Datum der Eintragung des Denkmals in die Denkmalliste
Unterschutzstellungsdokument (legalFoundationDocument)	Text des Rechtsaktes, mit dem das Denkmal unter Schutz gestellt wurde (i.d.R. Karteikarte)
SiteDesignation	DSchG NW, rechtliche Grundlage der Unterschutzstellung & Kategorien abgeleitet
designationValue	Kategorienauswahl: Baudenkmal, Bodendenkmal, Denkmalbereich, Grabungsschutzgebiet
Name (siteName)	Name des unter Schutz stehenden Objektes /Anschrift oder Adresse
Klassifikation (siteProtectionClassification)	cultural oder archaeological
Datenschutz	Um den Belangen des Datenschutzes und dem Schutz besonders kritischer Merkmale gerecht zu werden, wird in NRW dieses Datenfeld ergänzt, auszuwählende Inhalte: nur für internen Gebrauch, Veröffentlichung, noch zu prüfen

3.2 Denkmallisten-Verordnung

Die Verordnung über die Führung der Denkmalliste (kurz Denkmallisten-Verordnung⁵) ist am 13. Mai 2015 in Kraft getreten und gibt die digitale Führung der Denkmalliste gemäß § 1 Ziff. 2) vor. Für jedes Denkmal ist ein Datensatz anzulegen, nach Art des Denkmals (Baudenkmäler, ortsfeste Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler und Denkmalbereiche) ist die Denkmalliste in die Teile A-D zu gliedern. Die Novellierung gilt für neu einzutragende Denkmäler ebenso wie für bereits geführte Datenbestände. In § 1 der Denkmallisten-Verordnung heißt es hierzu, dass „eine schrittweise Digitalisierung des Bestandes im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten der Unteren Denkmalbehörden anzustreben“ ist. Der Altdatenbestand soll (soweit möglich) bis zum Jahr 2020 in digitaler Form veröffentlicht werden.

Das MBWSV NRW⁶ erläutert in einem Schreiben vom 06. August 2015 an die unteren und oberen Denkmalbehörden Nordrhein-Westfalens, die nach Verordnung notwendigen Daten, welche angegeben werden müssen (siehe Tabelle 2). Zusätzlich wird im o.g. Schreiben auf die INSPIRE-Pflicht nach Veröffentlichung hingewiesen.

⁵ Verordnung über die Führung der Denkmalliste (Denkmallisten-Verordnung) vom 13.März 2015, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Ausgabe 2015 Nr.22 vom 12.05.2015 (S.423-434)

⁶ MBWSV NRW = Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Tabelle 2 Übersicht der Daten der Denkmallisten-Verordnung nach Schreiben MBWSV NRW vom 06.August 2015

Lfd. Nr.	Datenfeld	Beschreibung
1	Eindeutige Nummerierung des Denkmals	Kombination des amtlichen Gemeindegchlüssels und der von der Gemeinde vergebenen fortlaufenden Nummer; Bodendenkmäler und bewegliche Denkmäler müssen gekennzeichnet werden, ggf. durch Vorausstellung eines Buchstabens
2	Kurzbeschreibung des Denkmals	Eigenname, Anschrift
3	Lagemäßige Bezeichnung des Denkmals mit direkter Georeferenzierung	Bei Neueintragungen ist die Lage und Ausdehnung des Objekts durch ein georeferenziertes Polygon anzugeben. Bei vor Inkrafttreten der Verordnung unterschützgestellten Objekten, die nachträglich digitalisiert werden, gilt dies ebenfalls. So nicht anders bekannt, ist bei diesen ansonsten die Zuordnung zum Flurstück, die Adresse oder die Grundbuchbezeichnung anzugeben.
4	Wesentliche charakteristische Merkmale des Denkmals	In Text, Bild und Plan, die Bildauswahl soll mit parzellenscharfer Abgrenzung und mit Blick auf die Anforderungen unter 3 und 5.
5	Begründung der Denkmaleigenschaft	Anhand des gesetzlichen Tatbestandsmerkmale gemäß § 2 Abs. 1 des Denkmalschutzgesetzes
6	Tag der Eintragung des Denkmals	

4. Datenmodell Denkmäler Metropole Ruhr

Das vorliegende Datenmodell fußt auf den oben genannten Grundlagen und ermöglicht eine digitale Führung der nach Denkmallisten-Verordnung notwendigen Daten sowie die Ausgabe inspirekonformer Daten und Dienste. Weiterhin können zusätzliche Informationen, die z.B. in der Anwendung Denkmal NRW abgefragt werden, geführt werden.

Die Attributzusammenstellung ist gesamthaft der **Anlage** zu entnehmen. Im Folgenden werden die Attribute nebst Feldtypen und Beispielen erläutert. Zur Einrichtung der Datenstruktur ist insbesondere die Beachtung des Feldnamens und des Feldtyps notwendig.

In dieser Leitfadenversion sind Änderungen aus den interkommunal besetzten Sitzungen/AKs vom 22.03.2019 sowie 03.04.2019 eingebunden.

!Achtung, aufgrund der Gewährleistung der Kompatibilität mit dem shp Format, werden die Benennungen der Feldnamen jeweils auf 10 Zeichen gekürzt.

Tabelle 3: Datenmodell Denkmäler Metropole Ruhr

Pflicht	Attributname	Feldname	Feldtyp	Beispiel (aus Geoportal Bochum)
ja	geometry /kein Attribut	geom	geometry, 25832	Point, Linestring, Polygon etc.
ja	inspireID	inspire_id	varchar(254)	DE_05911000_A315
nein	Denkmallistennummer	denkmalnr	varchar(254)	315
ja	siteName	bezeichnun	varchar(254)	Kortumstr. 147
ja	Legal Foundation Date	datum	varchar(10)	1994-09-07
nein	Legal Foundation Document	legaldocum	varchar(254)	URL zum Eintragungsbescheid
nein	Denkmaleigenschaft	denkmal_ei	varchar(254)	URL https://geodatenportal.bochum.de/bogeo/web/61/Denkmalliste/Begruendung/A315.pdf
ja	Designation Scheme	gesetz	varchar(254)	DSchG NRW
ja	designation	kategorie	integer	1000 (Baudenkmal nach §2 Abs. 2 DSchG NRW)
nein	siteProtection Classification	klassifins	integer	3000 (cultural)
nein	Datenschutz	freigabe	integer	3000 (kann veröffentlicht werden)
nein	Charakteristische Merkmale	merkmale	varchar(254)	URL https://geodatenportal.bochum.de/bogeo/web/61/Denkmalliste/Foto/A443.jpg
nein	Ergänzende Lagebezeichnung: Gemeinde	gemeinde	varchar(254)	Bochum
nein	Ergänzende Lagebezeichnung Anschrift (Straße und Hausnummer)	anschrift	varchar(254)	Kortumstraße 147
nein	Ergänzende Lagebezeichnung Flurstück	flurstueck	varchar(254)	Bochum/1/226 (Gemarkung/Flur/Flurstück?)

4.3 Denkmallistennummer

Das optionale Feld „denkmallistennummer“ ist mit der einmaligen Denkmallistennummer zu füllen, wenn ein Objekt aus mehreren Objektbestandteilen besteht. Die Denkmallistennummer ist bei den jeweiligen „Bestandteilen“ identisch. So ist bei den betroffenen Objekten mit der jeweils eindeutigen ID (d.h. es ist kein Objekt mit der gleichen ID möglich) jeweils die gleiche Denkmallistennummer einzutragen, um die Beziehung der Objekte zueinander zu charakterisieren.

Beispiel:

Sind die Objekte mit den inspireIDs DE_05916000_A_154-63_DL-90, DE_05916000_A_154-63_DL-91 und DE_05916000_A_154-63_DL-93 Bestandteil des Denkmalbereichs der Nummer 154, lautet bei allen Objekten die Denkmallistennummer 154.

4.4 siteName

Unter siteName soll der Name des unter Schutz stehenden Objektes eingetragen werden. Eine Kombination eines Namens mit einer Adress-/Anschriftbezeichnung oder eine alleinige Adressbezeichnung ist ebenfalls möglich.

Das inspirekonforme Attribut entspricht zugleich der Eintragung der Kurzbezeichnung des Denkmals nach §2 Abs. 1 Ziff. 2 Denkmallistenverordnung.

Wenn das Denkmal keine eindeutige Bezeichnung besitzt kann auch die Denkmalgattung eingetragen werden.

4.5 legalFoundationDate

Unter dem Attribut soll das offizielle Unterschutzstellungsdatum aufgeführt werden, welches auf dem Eintragungsbescheid vermerkt ist. Das Datum ist gemäß §2 Abs. 1 Ziff. 2 der Denkmallistenverordnung als Tag der Eintragung des Denkmals notwendig.

Bei Alteintragungen und/oder deutlichen Unterscheidung des Datums des Bescheids und der Karteikarte, ist das Datum, vermerkt auf der Karteikarte, zu nutzen.

4.6 legalFoundationDocument

Hierbei handelt es sich um einen Link zum offiziellen Unterschutzstellungsdokument oder bei Denkmalbereichen um den Link zum Satzungstext gemäß § 5 DSchG NRW.

Als Dokument gilt der Eintragungsbescheid des Denkmals.

!wichtig! Aufgrund der vorher notwendigen Klärung der datenschutzrechtlichen Konformität ist dies (noch) kein Pflichtfeld!

4.7 Denkmaleigenschaft

Nach § 2 Abs. 1 Ziff. 5 der Denkmallistenverordnung soll die Begründung der Denkmaleigenschaft gemäß der gesetzlichen Tatbestandsmerkmale nach §2 Abs. 1 DSchG NRW erfolgen, d.h. *„ein öffentliches Interesse besteht, wenn die Sachen bedeutend für die Geschichte des Menschen, für Städte und Siedlungen oder für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse sind und für die Erhaltung und Nutzung künstlerische, wissenschaftliche, volkskundliche oder städtebauliche Gründe vorliegen.“*

Die Begründung kann dem Denkmalwertgutachten entnommen werden. Liegt ein Gutachten nicht vor, soll der Begründungstext aus dem Karteikartentext extrahiert, bzw. hier der Link zum vollständigen Karteikartentext eingebettet werden.

4.8 designationScheme

Das jeweilige nationale Gesetz, auf welches die designationSchemeValue referenziert, hier das Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW).

4.9 designation

Die unter §§ 2,14,25 DSchG NRW aufgeführten Denkmaltypen sind in der Codeliste Kategorie zusammengefasst und mit einem numerischen Code versehen. Unter diesem Attributfeld ist der jeweilige Code 1000-6000 einzutragen.

Tabelle 4: Codeliste Kategorie nach designation

code	Typ des Denkmals	Rechtsgrundlage
1000	Baudenkmal	Nach § 2 Abs. 2 DSchG NRW
2000	Denkmalbereich	Nach § 2 Abs. 3 DSchG NRW
3000	Bewegliches Denkmal	Nach § 2 Abs. 4 DSchG NRW
4000	Bodendenkmal	Nach § 2 Abs. 5 DSchG NRW
5000	Grabungsschutzgebiete	Nach § 14 DSchG NRW
6000	Denkmalpflegeplan	Nach § 25 DSchG NRW

4.10 siteProtectionClassification

Innerhalb des Attributes wird die Klassifikation des geschützten Objektes, basierend auf der Zielsetzung der Unterschutzstellung, aufgeführt. Die nach Kapitel 5 *Data content and structure des D2.8.1.9Data Specification on Protected SitesProtected Sites – Technical Guidelines* aufgelisteten protectionClassificationValues sind in der Codeliste Klassifikation zur Auswahl dargestellt.

Für die Baudenkmäler ist der Code 3000 für cultural einzugeben, Bodendenkmäler können unter dem Code 2000 für archaeological erfasst werden.

Tabelle 5: Codeliste Klassifikation

code	Klassifikation
1000	natureConservation
2000	archaeological
3000	cultural
4000	ecological
5000	landscape
6000	environment
7000	geological

4.11 Datenschutz

Den Bearbeitern ist es frei gestellt, insbesondere im Hinblick auf die beweglichen Denkmäler, eine Veröffentlichung auszuschließen. Hierzu ist im Feld Datenschutz eine codebasierte Auswahl möglich.

Empfehlung: Vor der Weitergabe der Daten sollte bereits der Datensatz vorgefiltert sein, d.h. die öffentliche Darstellung über Webdienste beschränkt sich auf 3000.

Tabelle 6: Codeliste Datenschutz

code	Datenschutz
1000	Nur für internen Gebrauch
2000	Veröffentlichung ist noch zu prüfen
3000	Kann veröffentlicht werden

4.12 Charakteristische Merkmale

Gemäß § 2 Abs. 1 Ziff. 4 Denkmallistenverordnung, sollen in der Denkmalliste die „wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals in Text, Bild und Plan; die Bildauswahl, sowie bei ortsfesten Bau- und Bodendenkmälern die Auswahl des Planmaterials, mit parzellenscharfer Abgrenzung und mit Blick auf die Anforderungen unter Nummer 3 und 5 erfolgen und diese hinreichend unterstützen.“

Im digitalen Datenbestand können weitere Unterlagen durch einen Direktlink angehängt oder manuell textliche Beschreibungen aus der analogen Karteikarte übertragen werden.

Wichtig! Die charakteristischen Merkmale sollen die Denkmalbegründung unterstützen, d.h. separat vom Karteikartentext vorliegende Fotos, Grundrisse etc. sind hier anzufügen.

4.13 ergänzende Eintragungen und Erläuterungen

Der Erfasser kann neben den o.g. Attributen sechs weitere Attributfelder nutzen, um ergänzende Informationen oder Lagebezeichnungen einzutragen. Diese können ebenso als Links zu weiteren Informationen ausgestaltet sein ebenso wie textliche Eintragungen beinhalten.

5. Datenbereitstellung und Erfassungshilfe Webanwendung

Den Geonetzwerkmitgliedern stehen unterschiedliche Erarbeitungsmöglichkeiten der kommunalen Denkmalübersicht zur Verfügung.

5.1 eigenständige kommunale Erfassung

Die Mitglieder können das in dem vorherigen Kapitel beschriebene Datenmodell innerhalb ihrer Geodateninfrastruktur mittels der bereits genutzten Geoinformationssysteme anwenden. Die so erfassten Daten können mittels Webdiensten (WFS 2.0) der Gst. Geonetzwerk.metropoleRuhr zugänglich gemacht werden, so dass eine anschließende Visualisierung/Metadatenerstellung auf regionaler Ebene erfolgen kann.

5.2. eigenständige kommunale Erfassung ohne Webdienste

a) Den Mitgliedern steht nach der im jeweiligen Geoinformationssystem erfassten Datenerstellung eine Dokumenten-/Dateiablage in der OwnCloud zur Verfügung.

b) Eine weitere Möglichkeit ist die Bereitstellung der Datei auf dem jeweiligen kommunalen Server.

Durch einen Zugriff auf die Daten bietet die Gst. Geonetzwerk.mR / RVR eine Erstellung der notwendigen inspirekonformen Webdienste und Metadaten an.

5.3 Erfassungsoberfläche Mapbender (nach Anfrage)

Das Geonetzwerk.metropoleRuhr stellt eine zentrale Erfassungsoberfläche für Kommunen bereit. Interessierte Kommunen können diese nutzen, um punkthafte und flächenhafte Denkmale zu digitalisieren. Der Umfang der Attribute richtet sich nach dem im Leitfaden im Kapitel 4 beschriebenen Attribute. Die flächenhafte Digitalisierung kann auf Basis der ALKIS Daten erfolgen, somit ist eine flurstückscharfe Zuordnung möglich.

Die auf dieser Grundlage erhobenen Daten werden dann zur Meldung in den inspirekonformen Diensten genutzt.

Anhang

Datenmodell Denkmäler Metropole Ruhr

Pflicht- attribut	Attributname/ Datenfeld	Beschreibung	Dokument Denkmal NRW	Denkmallisten- Verordnung	Feldname	Feldtyp	Beispiel (Stadt Herne)
Ja nein v= voidable (wenn vorhanden)		INSPIRE/ Geonetzwerk.mR (Stand 2015)	Bezeichnung	Bezeichnung nach §2 Abs. 1 Denkmallistenver- ordnung vom 13.03.2015	(aus Dokument Denkmal NRW soweit vorhanden oder Leitfaden Denkmal Geonetzwer k.mR)		
ja	geometry /kein Attribut	Polygonale Abgrenzung oder Punktcoordinate (siehe Kapitel 4.1)		Lagemäßige Bezeichnung des Denkmals mit direkter Georeferenzierung	geom	geometry, 25832	Point, Linestring, Polygon etc.
ja	inspireID	Eindeutige ID/Identifikationsnummer.	Eindeutige Nummerierung	Gemäß § 2 (1) Nr. 1, eindeutige Nummerierung des Denkmals mit Integrierung der nach §1 notwendigen Buchstaben A-D	inspire_id	varchar (254)	DE_05916000_A_154-63/DL-90
nein	Denkmallisten- nummer	Einheitliche Denkmalnummer für zusammenhängende Objekte	denkmalnr	-	denkmalnr	varchar (254)	154
ja	siteName	Name des unter Schutz stehenden Objektes, auch Adressbezeichnung möglich, muss nicht eindeutig sein.	Kurzbezeichnung des Denkmal	Gemäß § 2 (1) Nr. 2, Kurzbezeichnung des Denkmals	bezeichnun	varchar (254)	Hermann-Löns-Straße 47, ehem. Direktorenvilla
ja	Legal Foundation Date	Unterschutzstellungsdatum, Datum auf dem Eintragungsbescheid	Eintragungs- datum	Gemäß § 2 (1) Nr.6, Tag der Eintragung des Denkmals	datum	varchar (10)	1990-12-20
nein (nicht empfohlen) (nach Inspire voidable) siehe Erläuterungen in Kapitel 4.6	Legal Foundation Document	Unterschutzstellungsdokume nt, Bei Denkmalbereichen der Satzungstext gemäß § 5 DSchG NRW, bei eingetragenen Denkmälern der Eintragungsbescheid	-	-	legaldocum	varchar (254)	URL

nein	Denkmaleigenschaft		Denkmaleigenschaft	Gemäß § 2 (1) Nr. 5, die Begründung der Denkmaleigenschaft anhand der gesetzlichen Tatbestandsmerkmale gemäß §2 (1) DSchG NRW	denkmal_ei	varchar (254)	URL
ja	designation Scheme	Denkmalschutzgesetz NRW	Gesetzesgrundlage	-	gesetz	varchar (254)	DSchG NRW
ja	designation	Kategorie als Beschreibung des Objekts auf Basis der rechtlichen Grundlage der Unterschutzstellung DSchG NRW (siehe Codeliste Kategorie)	Denkmalkategorie	-	kategorie	integer	1000 (Baudenkmal nach §2 Abs. 2 DSchG NRW)
v	siteProtection Classification	Klassifikation des unter Schutz stehenden Objektes nach INSPIRE (siehe Codeliste Klassifikation)	-	-	klassifins	integer	3000 (cultural)
nein	Datenschutz	siehe Codeliste Datenschutz	Veröffentlichung		freigabe	integer	3000 (kann veröffentlicht werden)
nein	Charakteristische Merkmale	Beschreibung auf der Karteikarte, muss auch 1:1 übertragen werden und darf textlich/inhaltlich nicht verändert werden (sonst Neueintragung erforderlich)	Charakteristische Merkmale	Gemäß § 2 (1) Nr. 4 wesentliche charakteristische Merkmale des Denkmals in Text, Bild und Plan	merkmale	varchar (254)	URL https://geodatenportal.bochum.de/bogeo/web/61/Denkmalliste/Foto/A395.jpg
nein	Ergänzende Lagebezeichnung: Gemeinde	Zusätzliche Eintragung der Gemeinde möglich.	Ergänzende Lagebezeichnung: Gemeinde		gemeinde	varchar (254)	Herne
nein	Ergänzende Lagebezeichnung Anschrift (Straße und Hausnummer)	Zusätzliche Eintragung von Straße und Hausnummer möglich.	Ergänzende Lagebezeichnung Anschrift (Straße und Hausnummer)		anschrift	varchar (254)	Hermann-Löns Straße 47
nein	Ergänzende Lagebezeichnung Flurstück	Zusätzliche Eintragung bzw. Auswahl von Flurstück möglich.	Ergänzende Lagebezeichnung Flurstück		flurstueck	varchar (254)	Bochum/1/226 (Gemarkung/Flur/Flurstück?)

nein	Ergänzende Lagebezeichnung Grundbuchbezeichnung	Zusätzliche Eintragung bzw. Auswahl von Grundbuch möglich.	Ergänzende Lagebezeichnung Grundbuchbezeichnung		grundbuch	varchar (254)	Herne
nein	Nachrichtliche Angaben	Möglichkeit sonstige Informationen hinzuzufügen	Nachrichtliche Angaben		nachricht	text	
nein	Weitere Hinweise	Möglichkeit sonstige Informationen hinzuzufügen.	Weitere Hinweise		hinweise	text	

Codeliste Kategorie

code	Typ des Denkmals	Rechtsgrundlage
1000	Baudenkmal	Nach § 2 Abs. 2 DSchG NRW
2000	Denkmalbereich	Nach § 2 Abs. 3 DSchG NRW
3000	Bewegliches Denkmal	Nach § 2 Abs. 4 DSchG NRW
4000	Bodendenkmal	Nach § 2 Abs. 5 DSchG NRW
5000	Grabungsschutzgebiete	Nach § 14 DSchG NRW
6000	Denkmalpflegeplan	Nach § 25 DSchG NRW

Codeliste Klassifikation

code	Klassifikation
1000	natureConservation
2000	archaeological
3000	cultural
4000	ecological
5000	landscape
6000	environment
7000	geological

Codeliste Datenschutz

code	Datenschutz
1000	Nur für internen Gebrauch
2000	Veröffentlichung ist noch zu prüfen
3000	Kann veröffentlicht werden

Beispiel Kurzbeschreibung Denkmal

DENKMAL-NR. 154

- **Wohnhaus**
- Hermann-Löns-Straße 47
- Erbaut: 1912
- Architekt: Bauunternehmer Leopold Hoppe
- Details: Es handelt sich um ein 3 ½ geschossiges Wohnhaus mit neoklassizistischer Putzfassade und relativ schlichter Ornamentik. Prägnant ist der Eingangsbereich mit zwei Hauseingangtüren, der mit einem Korbbogen ausgestattet ist. Das Gebäude liegt im Kernbereich von Herne als Eckbebauung innerhalb einer geschlossenen Bauzeile.

